Hauspost

Neues aus dem medicos.AufSchalke

Ausgabe 03/2020

Prävention leicht gemacht

Vorsorge ist wichtig. Darum hat die Deutsche Rentenversicherung den Zugang zu ihrem Präventionsprogramm deutlich vereinfacht und so die Hürde für die Inanspruchnahme der Leistung nachhaltig verkleinert. Mit dem erleichterten Antragsverfahren geht ein neuer Name für das Präventionsprogramm einher: RV Fit. Wer zukünftig an RV Fit teilnehmen möchte, der braucht nur noch das Antragsformular G180 ausgefüllt an seinen zuständigen Rentenversicherungsträger senden. Die zuständige Rentenversicherung prüft auf Basis des Antrages und des Versicherungskontos, ob eine Zusage zum Präventionsprogramm erfolgen kann. Der Gang zum Haus- oder Betriebsarzt entfällt ebenso wie das Ausfüllen des Selbstauskunftsbogens. Kostenträger für RV Fit ist zu 100% die Deutsche Rentenversicherung.

Warum Prävention?

Die meist steigenden Anforderungen im Beruf und auch die Zunahme chronischer Erkrankungen lassen viele Menschen daran zweifeln, dass sie bis ins Rentenalter berufstätig sein können. Oftmals werden leichtere Beschwerden ignoriert und zu spät angegangen. Eine gute Gesundheit ist die zentrale Voraussetzung für eine lange Erwerbstätigkeit. Mit einem gesunden Lebensstil können wir Krankheiten wie Rückenschmerzen, Bluthochdruck, Übergewicht und Diabetes Mellitus entgegenwirken. So werden Beschwerden verhindert, deren Verschlimmerung vermieden und Lebensqualität bewahrt.

Mehr Infos gibt's hier:

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

anders als erhofft begleitet uns das Corona-Virus nun schon ein gutes halbes Jahr und wir scheinen uns auf eine „neue Normalität" einrichten zu müssen. Wir geben dennoch täglich unser Bestes, um auch in diesen Zeiten für Sie da sein zu können.
Erfreulicherweise trotzen auch alle Beteiligten auf der Baustelle unseres Erweiterungsbaus Haus II am Beginn der Parkallee den aktuellen Umständen. Wir liegen sehr gut im Zeitplan, so dass wir nach der Grundsteinlegung im Mai nun Mitte September bereits unser Richtfest feiern durften. Im coronabedingt kleinen Kreis sprach Endrit Gega, Bauleiter der Firma Vollack, den Richtspruch und brachte damit seine Freude über das gute Gelingen des bisherigen Bauverlaufs zum Ausdruck. Zukünftig wird Haus II den Fachbereich Psychosomatik, das Sportmedizinische Institut, die Fortbildungsakademie und Teile der Verwaltung beherbergen. Außerdem werden sich eine radiologische und eine orthopädische Praxis ansiedeln. Ein integrativ geführtes Cafè wird seine Türen nicht nur für Rehaptienten, sondern auch für externe Gäste öffnen. Wenn die Bauarbeiten auch weiterhin planmäßig verlaufen, dann können wir bereits zum Jahreswechsel die neuen Räumlichkeiten beziehen und Ihnen unser erweitertes Angebot präsentieren.
Mit dem Ausbau des Angebotes haben wir bereits in den vergangenen Wochen begonnen: Die Podologie des medicos.AufSchalke hat seit Juni die allgemeine Kassenzulassung und kann fortan direkt mit der Krankenkasse abrechnen. Seit August können auch externe uroonkologischen Patienten das Angebot des medicos für ein spezielles Beckenbodentraining zur Verbesserung der Kontinenz nutzen. Mit der Fortbildung als Orthopädische Manuelle Therapeuten (OMT) haben unsere Physiotherapeuten Sebastian Beutler und Tobias Boomgaren eine therapeutische Zusatzqualifizierung erreicht, die sie zukünftig in der Physiotherapie.Praxis anbieten können.
Wie Sie sehen: Trotz der aktuellen Situation möchten wir uns weiterhin stetig für Sie verbessern. Wir danken für Ihr Vertrauen in uns und Ihre Treue zum Haus.
Bleiben Sie gesund.

Ihr Nicolaus Philipp Hüssen
Geschäftsführer medicos.AufSchalke

Podologie im medicos erhält Kassenzulassung

Die Abteilung für Podologie (medizinische Fußpflege) im medicos.AufSchalke hat im Juni die allgemeine Zulassung der Gesetzlichen Krankenkassen erhalten.
Nach eingehender Prüfung erfüllt die Podologie des medicos nachweislich alle Anforderungen an Ausstattung, Qualifikation und Hygienestandards. Somit können indizierte Behandlungen der Füße fortan durch den behandelnden Arzt verordnet werden. Die Behandlungskosten können dann durch die Gesetzliche Krankenkasse des Patienten übernommen werden.

medicos Podologin Melanie Güther freut sich auf Ihren Besuch

Haus II nimmt Gestalt an

Es geht voran auf der Großbaustelle des medicos. Rund 50 Personen arbeiten derzeit an der Fertigstellung des Erweiterungsbaus Haus II. Der Rohbau ist kurz vor der Fertigstellung. Derzeit finden letzte Arbeiten auf dem Dach und im 3.OG an der zukünftigen Bewegungshalle statt. Zuletzt konnte die 7m hohe Seitenwand der Halle betoniert werden. Der Großteil der Fenster ist bereits eingebaut und verglast. Gerade wurde mit der Montage der größeren Glasfassaden für das Café und den zukünftigen Aufenthaltsraum der Psychosomatik im Erdgeschoss begonnen. In der nächsten Woche beginnt die Installation der zweigeschossigen Glasfassade an der Parkallee. Parallel zur Glasmontage wird der Neubau mit einem Wärmedämmverbundsystem nach neuesten energetischen Standards gedämmt. Die Anbindung an die Ver- und Entsorgungsnetze macht ebenfalls Fortschritte: der Trafo wurde aufgestellt und das Grundstück wurde an die Abwasserkanäle angeschlossen.

Im Inneren des Gebäudes finden parallel Ausbauarbeiten statt. „Der Ausbau folgt der *Lean Construction*-Methode“, so Bauleiter Marian Fuchs. „Das bedeutet, die Kolonnen der verschiedenen ausführenden Firmen bewegen sich nacheinander im sogenannten Gewerkezug taktweise durch das Gebäude, von unten nach oben und innerhalb der Geschosse von Nord nach Süd.“ So könne man effizient, Hand in Hand und in enger Abstimmung die Arbeiten durchführen und habe stets die Möglichkeit, kurzfristige Ablaufanpassungen vorzunehmen, so Fuchs weiter.

Mit dem Richtfest am 15.09.2020 wurde ein weiterer Meilenstein im Bauverlauf von Haus II gefeiert. Coronabedingt in kleinem Kreis sprach Endrit Gega, Bauleiter TGA und Energie bei der Firma Vollack den Richtspruch, begleitet von vielen guten Wünschen und netten Worten von Markus Frenzer, CEO Konzerngeschäftsführung der Nanz medico, Oberbürgermeister Frank Baranowski und Bernd Hartmann, Architekt und Partner bei Vollack. Als Vertreter des medicos.AufSchalke richteten Nicolaus Phillip Hüssen und Harald Korb ihren Dank an alle Beteiligten. Beim anschließenden Richtschmauß gab es ausreichend Gelegenheit Haus II in Augenschein zu nehmen.

v.l.: Bernd Hartmann (Vollack), Harald Korb (medicos.AufSchalke), Markus Frenzer (Nanz medico), Frank Baranowski (Oberbürgermeister Gelsenkirchen), Rainer Schiffkowski (Wirtschaftsförderung Gelsenkirchen), Nicolaus Philipp Hüssen (medicos.AufSchalke)

Richtspruch zum Richtfest am 15.09.2020

Zum Giebel bin ich hochgestiegen,
um hier zu reden mit Vergnügen.
Den Bauherrn und die lieben Seinen
und alle, die sich hier vereinen,
die Baugenossen und die Gäste
begrüße ich zu diesem Feste.

Dem Architekten, der zum Bau
den Grundriss hat erdacht genau,
dem Rohbauer, der sodann
und alle, die sich hier vereinen,
das Werk mit sicherer Hand begann
sei heut ein volles Glas geweiht
mit Glück und Heil zu aller Zeit.

Nicht minder sollen die Gesellen,
die mit Kübeln und den Kellen
geschalt und gemauert hier
ein Segenswort erlauben mir.,

Prost!

Gott schütze dieses neue Haus
und alle, die da gehen ein und aus.
Den Bauherrn und die lieben Seinen
Er schütze auch vor dieser Tür
das Finanzamt und den Gerichtsvollzieher.

Prost!

Wenn nun das Glas in Scherben springt
noch einmal unser Gruß erklingt
Den Bauherrn und die lieben Seinen
hinaus mit Freude und Gebraus:
Glück und Segen diesem neuen Haus!

Kohl – ein Kraftpaket

Lange Zeit galt Kohl als Essen für arme Leute – etwas muffig und zudem schwer verdaulich. Seit einiger Zeit bessert sich das Image des Kohls jedoch wieder. Erfreulicherweise, denn er ist nicht nur ein heimisches, also regional geerntetes Gemüse, das kurze Wege vom Erzeuger zum Verbraucher hat und somit besonders frisch verwertet werden kann. Kohl steckt voller wertvoller Inhaltsstoffe, die der Organismus gerade im Herbst und Winter richtig gut gebrauchen kann. Darum finden sich immer mehr Kohlgerichte auf den Karten gehobener Restaurants, jenseits der Hausmannskost.

Vitamine, Mineralstoffe, sekundäre Pflanzenstoffe

In vielen Kohlsorten finden wir in erster Linie hohe Mengen an den Vitaminen C und A. Außerdem sind Mineralstoffe wie Eisen, Kalzium und Magnesium zu finden. Das enthaltene Kalium stärkt das Herz und zahlreiche wichtige Ballaststoffe unterstützen eine gesunde Verdauung.
Nicht nur der hohe Eisengehalt ist ein Plus für den Verzehr von Kohlsorten. Auch das für den Zellstoffwechsel wichtige B-Vitamin Folsäure findet sich in vielen Kohlarten in hohen Mengen. 100 Gramm Wirsing beispielsweise decken fast ein Viertel des täglichen Folsäurebedarfs. Daher sind Kohlgerichte hervorragende Folsäurelieferanten etwa für Schwangere, die einen erhöhten Folsäurebedarf haben.
Überhaupt sind nahezu alle Kohlsorten rundum gesund. Vitamine, Mineral- und Ballaststoffe stärken das Immunsystem bei einer sehr günstigen Kalorienbilanz. So sind Kohlsorten zum ausgiebigen Schmaus bestens geeignet.

Hausmittel und Abwehrstoff

Kohlblätter wurden bis ins 19. Jahrhundert wegen ihrer entzündungshemmenden Wirkung auf Wunden gelegt und und z.B. bei Halsschmerzen als äußerer Wickel eingesetzt. Auch heute noch verwenden Wöchnerinnen gekühlte Kohlblätter zur Linderung der Symptome des Milcheinschusses in die Brust. Bei Entzündungen im Körper, etwa des Magen-Darm-Traktes, wurde Kohlsaft verordnet.
Neben zahlreichen primären Pflanzenstoffen enthalten viele Kohlsorten u.a. Glucosinolate als sekundäre Pflanzenstoffe. Diese Gruppe von scharfen schwefelhaltigen Bestandteilen wurde früher als Vitamin U bezeichnet. Glucosinolate dienen den Pflanzen zur Abwehr von Mikroorganismen wie Bakterien und Schimmelpilzen und schützen so auch den Menschen vor Krankheiten.

Worauf Sie beim Kauf achten sollten

Frisch geerntet enthält Kohl die höchste Konzentration an gesunden Inhaltsstoffen. Daher empfiehlt sich der Kauf regionaler Produkte ohne weite Lieferwege. An der Schnittstelle lässt sich der Frischegrad des Kohls erkennen: Je eingetrockneter die Schnittstelle, desto älter der Kohl.
Noch ein Tipp: Kaufen Sie unverpackten Kohl. Durch Plastikfolie fault Kohl schneller, außerdem verliert er an Geschmack und schmeckt fad.

„Das macht den Kohl auch nicht fett“

Tatsächlich geht die Redewendung auf den Kohl als Nahrungsmittel zurück. Als Nahrungsmittel der armen Leute wurde dieser durch die bloße Zugabe anderer Zutaten, aber ohne Speck nicht „fett“, also schmackhaft. Es nützte also nichts, den Kohl mit Gewürzen noch verfeinern zu wollen, solange kein Fleisch dabei war.
Diese Redensart soll Martin Luther übrigens schon vor rund 500 Jahren verwendet haben.

Weißkohl

Rotkohl

Kohlrabi

Brokkoli

Wirsing

Grünkohl

Rosenkohl

Spitzkohl

Blumenkohlsuppe

Rezept für 4 Personen

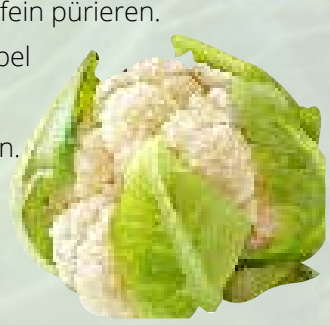
Zutaten

- 1 Blumenkohl (ca. 700 g)
- 3 Frühlingszwiebeln
- ½ Bund glatte Petersilie
- 4 EL Rapsöl
  (wahlweise Öl mit Buttergeschmack)
- 750 ml Gemüsebrühe
  (Dosierung: siehe Verpackungshinweis)
- Milch (1,5 %) zum Verfeinern
- Kerbel
- Pfeffer
- Muskat
- Cayennepfeffer (Vorsicht, scharf!)

Zubereitung:

Den Blumenkohl waschen und den Strunk kegelförmig herausschneiden. Blumenkohl in kleine Röschen teilen.
Frühlingszwiebeln putzen und in Ringe schneiden.
Petersilie waschen und fein hacken.
Kerbelblättchen abzupfen, waschen und grob hacken.
Öl in einem Topf erhitzen und die Frühlingszwiebeln darin andünsten.
Blumenkohlröschen dazugeben und mit Gemüsebrühe bedecken.
Zugedeckt 10-12 Minuten garen. Die Suppe fein pürieren.
Mit Pfeffer, Muskat, Cayennepfeffer und Kerbel abschmecken.
Bei Bedarf mit einem Schuss Milch verfeinern.
Blumenkohlsuppe mit Petersilie bestreuen und servieren.

Guten Appetit!



Stampfkartoffeln mit Spitzkohl

Rezept für 4 Personen

Zutaten

- 600 g mehligkochende Kartoffeln
- 1 kleiner Spitzkohl (ca. 500 g)
- 2 kleine Zwiebel
- 2 EL Rapsöl
- 200 ml Milch (1,5 % Fett)
- 1 EL Meerrettich
- Muskat
- Pfeffer
- Jodsalz

Zubereitung:

Die Kartoffeln schälen, waschen und würfeln.
Anschließend in Salzwasser zum Kochen bringen und zugedeckt 20 Min. garen.
Währenddessen den Spitzkohl putzen, den Strunk keilförmig entfernen und den Kohl quer zu den Blattrippen in sehr feine Streifen schneiden.
Zwiebeln schälen und fein würfeln.
Öl in einem Topf erhitzen und die Zwiebelwürfel darin glasig andünsten.
Spitzkohl dazugeben und 3 Minuten unter Rühren dünsten.
Milch zugießen und einmal aufkochen. Mit Muskat, Pfeffer und wenig Jodsalz würzen.
Bei Seite stellen.
Kartoffeln abgießen und kurz ausdämpfen lassen. Die Kartoffeln mit einem Kartoffelstampfer grob zerstampfen.
Die Kartoffeln zum Spitzkohl geben und untermischen.
Meerrettich unter die zerstampften Kartoffeln mischen.
Mit Pfeffer kräftig abschmecken und sofort servieren.

Guten Appetit!

Rotkohlsalat mit Walnüssen

Rezept für 4 Personen

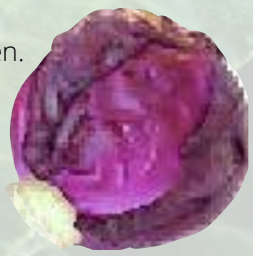
Zutaten

- 400 g Rotkohl
- 2 Orangen
- 100 g Walnusskerne
- 1-2 EL Zitronensaft
- 2 EL Orangensaft
- 4 EL Walnussöl
- Pfeffer
- Jodsalz

Zubereitung:

Rotkohl putzen und den Strunk herausschneiden, mit einer Reibe sehr fein hobeln oder mit einem Messer sehr fein schneiden.
Orangen schälen und filetieren, die Filets in mundgerechte Stücke schneiden und mit den Kohlstreifen mischen.
Aus Zitronensaft, Orangensaft und Walnussöl sowie Pfeffer und wenig Jodsalz eine Marinade rühren.
Walnusskerne grob hacken (zum Beispiel mit einem Wiegemesser).
Den Großteil der gehackten Nüsse zum Salat geben.
Die Marinade über den Salat gießen und mischen. Durchziehen lassen.
Kurz vor dem Servieren mit den restlichen Nüssen garnieren.

Guten Appetit!



Akademie nimmt den Betrieb auf

Auf dem Gebiet der Therapie ist das medicos.AufSchalke top. Das stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich unter Beweis. Ab 2021 wird sich medicos.AufSchalke mit einer eigenen Fortbildungsakademie an der Fort- und Weiterbildung von Fachkräften der Region beteiligen.

„Da die Mitarbeiter des medicos stets am Puls der aktuellen wissenschaftlichen und fachspezifischen Entwicklungen sind, bot es sich an, dies für die Fachkräfteausbildung zu nutzen", so die Leiterin der zukünftigen Fortbildungsakademie, Myrla-Christina Hüssen. „Durch unser interdisziplinäres Netzwerk von Spezialisten aus den Bereichen Rehabilitation, Prävention und Sport bietet das medicos.AufSchalke Patienten und Kunden seit Jahren eine individuelle, ganzheitliche und den neuesten Standards in Therapie und medizinischer Versorgung entsprechende Betreuung. Unterschiedliche Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Hochschulen ermöglichen uns die ständige Weiterentwicklung unserer Standards. Diese Stellung wollen wir nutzen, um Fachkräfte aus der Region und darüber hinaus mit qualifizierten Fort- und Weiterbildungen am Standort medicos.AufSchalke in der fachlichen und persönlichen Entwicklung zu fördern", so Hüssen weiter.

Nicht nur eigene Weiterbildungsveranstaltungen wird die Fortbildungsakademie im Angebot haben. Auch externen Partnern wird die Fortbildungsakademie als Anlaufpunkt für Veranstaltungen, Tagungen und Seminare zur Verfügung stehen.

Ansprechpartner für die Fortbildungsakademie ist Myrla-Christina Hüssen.
Tel.: 0209 380 33-214 | Mobil: 0172 450 70 54
Fax: 0209 380 33-111
m.huessen@medicos-AufSchalke.de

Ein großzügiges und flexibles Raumangebot im Herzen des Arenaparks machen Veranstaltungen in der Fortbildungsakademie des medicos einzigartig.

SchwimmCampus im medicos erweitert Kursangebot

Das medicos.AufSchalke hat sein Kursangebot ausgeweitet. Aufgrund der riesigen Nachfrage kam es in der Vergangenheit zu langen Wartezeiten für Interessenten. „Schwimmen ist wichtig. Immer weniger Kinder können gut und vor allem sicher schwimmen. Um möglichst vielen Kindern den Zugang zu Wasser zu ermöglichen, haben wir uns entschieden, das Angebot unseres SchwimmCampus auszuweiten", so Christin Teichmann, Leiterin des SchwimmCampus im medicos.AufSchalke. Zukünftig biete man daher an sechs Tagen in der Woche Baby-, Kleinkinder- und Kinderkurse an. „Wir haben Kurse für jedes Alter und jeden Leistungsstand", sagt Christin Teichmann weiter. „In Babykursen führen wir die Wassergewöhnung ein, die so wichtig ist, damit Kinder später beim Schwimmen lernen keine Angst vor Wasser haben."
In Kursen für Kleinkinder und Kinder vertiefe man die Wassergewöhnung und lerne, wie man Auf- und Vortrieb im Wasser nutzen könne, um sich vorwärts zu bewegen. Die Kinder lernen sich in verschiedenen Schwimmlagen durch das Wasser zu bewegen.
Ältere Kinder werden in leistungsgerechten Kursen gezielt auf die Anforderungen der Deutschen Schwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold vorbereitet. Beherrschen sie die Anforderungen für das Schwimmabzeichen können sie im Rahmen des Kurses ihre Prüfung ablegen und das entsprechende Schwimmabzeichen erwerben. „Mit unserem erweiterten Kursangebot hoffen wir, noch mehr Kinder fit im Wasser machen zu können. Denn Schwimmen macht nicht nur Spaß, es ist vor allen Dingen wichtig und kann am Ende Leben retten", so Christin Teichmann.

Kontinenztraining und Beckenbodenstärkung

Ab sofort steht das Kontinenztraining auch Patienten zur Verfügung, die keine ambulante Rehabilitation im medicos belegen. Die Physiotherapeuten Anja Lorscheid und Monika Hanulok haben erfolgreich eine Fortbildung im Bereich des Kontinenztrainings mit dem Schwerpunkt Uroonkologie absolviert und bieten nun auch Patienten, die über eine Heilmittelverordnung ihres Haus- oder Facharztes verfügen, das besondere Therapieangebot in der Physiotherapie.Praxis an.
In Einzelbehandlungen von 20 bis 30 Minuten erhalten Patienten mit Kontinenzstörungen zielgerichtete und individuelle Therapieangebote zur Verbesserung der Funktionen des Beckenbodens. So kann auch im Anschluss an eine uroonkologische Rehabilitation nachhaltig die Regeneration von Inkontinenz nach beispielsweise einer Prostataentfernung gefördert werden.

Warum Kontinenztraining?
Nach einem operativen urologischen Eingriff (z.B. radikale Prostata-Entfernung, Anlage einer Neoblase) oder einer Bestrahlung kommt es häufig zu einer Inkontinenz, sodass ein Urinabgang nicht mehr zu jeder Zeit willentlich zu steuern ist. Das stellt für die Betroffenen nicht nur eine große Einschränkung der Lebensqualität dar, häufig wird das Thema Inkontinenz tabuisiert. So fühlen Betroffene sich oft allein mit ihren Einschränkungen, was zusätzlich zu einer großen psychischen Belastung werden kann. Umso wichtiger ist eine Perspektive für die Patienten.
Lange Zeit galt körperliche Aktivität im Bereich der Onkologie als hinderlich für den Genesungsprozess. Vor allem Ruhe und Schonung wurden empfohlen. Heute weiß man, dass dosierte Bewegung und Aktivität der körperlichen und auch psychischen Regeneration zuträglich sind. Vor allem zielgerichtete, den allgemeinen und spezifischen Zustand verbessernde therapeutische Bewegung hat einen positiven Einfluss auf die Genesung von Patienten. Hierzu zählen für uroonkologische Patienten in erster Linie ein Training der Beckenbodenmuskulatur und damit verbunden eine Stabilisierung ihres Zustandes.

Was ist Kontinenztraining?
Der erste wichtige Schritt für einen zielführenden Umgang mit einer temporären oder dauerhaften Inkontinenz ist ein Grundverständnis für den Blasenschließmuskel und den Beckenboden zu entwickeln. Dieses Hintergrundwissen unterstützt dabei, das Schließmuskel- und Beckenbodentraining mit der notwendigen Motivation und Geduld durchzuführen. Durch ein gezieltes Training der verschiedenen Strukturen im Beckenboden kann eine Kontrolle des Harndrangs zurück erlangt werden. Endziel des Kontinenztrainings ist es, den äußeren Schließmuskel zu trainieren, um den dauerhaften Verschluss der Harnröhre zu gewährleisten.

Das medicos bietet das spezifische Kontinenztraining im Rahmen der uroonkologischen Rehabilitation in Einzel- und Gruppentherapien an. Patienten, die keine Reha im medicos belegen oder die nach dem Abschluss ihrer Maßnahme weiter Bedarf an therapeutischer Begleitung haben, können mit einer Heilmittelverordnung ihres Haus- oder Facharztes nun auch das ambulante Angebot für ein Kontinenztraining in der Physiotherapie.Praxis des medicos nutzen.

Informationen und die Möglichkeit für eine Terminabsprache unter 0209 380 33-168.

Fortbildung in der Orthopädischen Manuellen Therapie erfolgreich abgeschlossen

Die Physiotherapeuten der Physiotherapie.Praxis Tobias Boomgaren (li.) und Sebastian Beutler (re.) haben ihre Fortbildung aus dem Bereich Orthopädische Manuelle Therapie (OMT) erfolgreich abgeschlossen. Ein OMT-Therapeut ist ein Spezialist in der muskuloskeletalen Befunderhebungen und der Behandlung. Das Behandlungskonzept bedient sich manueller Techniken und therapeutischer Übungen, die miteinander kombiniert werden.
Voraussetzung für die Orthopädische Manuelle Therapie ist die physiotherapeutische Grundausbildung und das Zertifikat in Manueller Therapie, für das alleine rund 300 Stunden in die Weiterbildung fließen. Um die Zusatzqualifikation OMT führen zu dürfen, haben Sebastian Beutler und Tobias Boomgaren nun zusätzlich rund 1.000 Weiterbildungsstunden sowie eine bestandene theoretische wie praktische Prüfung und eine qualitative Abschlussarbeit nachgewiesen.

Im deutschsprachigen Europa wird die Ausbildung derzeit nach dem Standard der „IFOMPT" (International Federation of Orthopaedic Manipulative Physical Therapists) durchgeführt.

Möchten Sie einen Termin für eine OMT-Behandlung vereinbaren? Sie erreichen die Physiotherapie.Praxis
Mo. - Do. 07:30 bis 20:00 Uhr
Fr. 07:30 bis 19:00 Uhr
Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr
unter der Telefonnummer 0209 380 33-168 oder
per Mail: physiotherapiepraxis@medicos-AufSchalke.de

Finden Sie den Fehler?

Rätsel machen schlau – sie trainieren das Querdenken, steigern das assoziative Denken und sind zudem noch höchst unterhaltsam. Also los gehts: Diese beiden Bilder scheinen sich auf den ersten Blick zu gleichen. Doch sie unterscheiden sich in zehn winzigen Details. Die Fehler wurden jeweils im unteren Bild eingebaut.

Impressum:

Ausgabe 03/2020
Herausgeber: medicos.AufSchalke Reha GmbH & Co. KG |ZAR Zentrum für Ambulante Rehabilitation, Prävention und Sport
Ein Unternehmen der Helmut Nanz-Stiftung | Parkallee 1 | 45891 Gelsenkirchen | www.medicos-AufSchalke.de
Redaktion: Nina Stiller-Peters | Yvonne Neff | Tel.: 0209 380 33-0 | Fax: 0209 380 33-8129 | neff@medicos-AufSchalke.de
Konzeption: Korinna Evers, Fa. Konzept |info@korinnaevers.de
Bildnachweise: S. 1: Mann mit Matte: Adobe Fotostock, Bild Hüssen, Bild Podologie: medicos, S. 2 und 3: Baustellenbilder: Vollack, Bilder Richtfest: Andreas Weiss, Wirtschaftsförderung Gelsenkirchen, S. 5 und 6: alle Bilder Adobe Fotostock, S. 7: Bild Beckenbodentraining: Adobe Fotostock, Bilder Boomgaren, Beutler: medicos, S.8: Vollack
Druck: Reintjes Printmedien, Kleve